

# ZDH-Konjunkturbericht 2/2023: Unsicherheit dämpft Stimmung

Das aktuelle Geschäftsumfeld blieb aus Sicht der Handwerksbetriebe auch im 3. Quartal 2023 insgesamt stabil. Die Nachfrage nach handwerklichen Erzeugnissen und Dienstleistungen wurde dabei von den rückläufigen Energiekosten und einer leichten Belebung des privaten Konsums stabilisiert. Zudem wirkten nach wie vor die in den Vorjahren aufgebauten hohen Auftragsbestände stützend.

Wie in den Vorbefragungen meldeten 48 Prozent der Handwerksbetriebe eine gute Geschäftslage, mit 14 Prozent ein Prozentpunkt weniger als im Herbst 2022 eine schlechte. Die Geschäftserwartungen sind wie vor einem Jahr getrübt, fallen aber insgesamt weniger pessimistisch aus (Geschäftserwartungsindikator: plus 15 Zähler auf 14 Punkte). Der Geschäftsklimaindikator für das Handwerk, der Lage und Erwartungen bündelt, stieg im Vorjahresvergleich um 10 Zähler auf 107 Punkte – deutlich unter seinem Allzeithoch von 145 Punkten aus dem Herbst 2017.

Die Entwicklung ihrer Umsätze bewerteten die Handwerksbetriebe per saldo als leicht rückläufig. Bremsend wirkten hier weiterhin die realen Einkommensverluste der Verbraucher seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs im letzten Jahr. Durch das insgesamt schwache gesamtwirtschaftliche Umfeld fehlen aber auch Nachfrageimpulse aus anderen Wirtschaftsbereichen. Nicht zuletzt dämpfte das deutlich höhere Zinsniveau vor allem im Wohnungsbau die Bautätigkeit.

Fortgesetzt haben sich die Beschäftigungsverluste im Handwerk, die sich allerdings weiterhin auf niedrigem Niveau bewegen und vor allem auf das Fehlen von Fachkräften zur Nach- und Neubesetzung von Stellen zurückzuführen ist. Entlassungen in größerem Umfang sind nach wie vor kein Thema im Handwerk.

Die Auslastung der betrieblichen Kapazitäten im Handwerk entsprach im Herbst 2023 mit 82 Prozent der des Vorjahreszeitraums. Allerdings schrumpften zugleich die Auftrags-



polster erneut: 23 Prozent der Betriebe berichteten von steigenden, 32 Prozent von sinkenden Auftragspolstern. Knapp unter dem Vorjahresniveau lagen mit 9,9 Wochen die Auftragsreichweiten im Gesamthandwerk (III/2022: 10,2 Wochen). Als konjunkturelle Unsicherheitsfaktoren wirken weiterhin die Energieversorgungssicherheit, die hartnäckige Inflation und das gestiegene Zinsniveau. Eine deutliche Konjunkturbelebung im Handwerk ist vorerst nicht zu erwarten. Prognose 2023: Bis zum Jahresende 2023 werden sich die Umsätze der Handwerksbetriebe weniger dynamisch als im 1. Halbjahr (plus 7,8 Prozent nominales Umsatzwachstum) entwickeln. Über alle Handwerksbranchen hinweg ist mit einem nominalen Umsatzplus von etwa 6 Prozent für das Jahr 2023 zu rechnen. Die Umsatzentwicklung wird aber auch

2023 stark von der Entwicklung der Preise bestimmt sein, so dass die reale Umsatzentwicklung im Gesamthandwerk erneut leicht rückläufig ausfallen wird. Die Zahl der Beschäftigten wird, vor allem aufgrund der demografischen Entwicklung, voraussichtlich ebenso sinken. Im 1. Halbjahr 2023 lagen die Beschäftigungsverluste bei etwa 1 Prozent. Bis zum Jahresende ist für das Gesamthandwerk ein weiterer Beschäftigungsrückgang zu erwarten. Im Jahresdurchschnitt 2023 wird die Zahl der Beschäftigten insgesamt moderat abnehmen und zwischen 1 und 1,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau liegen. 2023 wäre demnach das vierte Jahr in Folge mit einem Beschäftigungsrückgang im Handwerk.

Quelle: ZDH



ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen  
 Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18  
 info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

## FRISOFT – FÜR FRIKTIONSSCHWACHE TELESKOPKRONEN

Vertiefung bohren

01

Eindrehen des Friktionsteils

02

Einkleben der Micro-Friktionsaufnahme aus Titan

03

Individuelle Einstellung

04

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Bitte senden Sie mir kostenloses Frisoft Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 196€\*\* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff)
- 6 Micro-Friktionsaufnahmeplatten (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

\* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. /zzgl. Versandkosten.  
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880